

## Unsere Welt am Berger Feld – Eine besondere GE an einem besonderen Standort

**Die Gesamtschule Berger Feld ist eine der Gründungsgesamtschulen in NRW. Seit 1969 kann sie auf 50 Jahre Schulentwicklung zurückblicken, hat Höhen und Tiefen erlebt, hat daraus gelernt und sich weiterentwickelt.**



Maïke Selter-Beer

MAIKE SELTER-BEER

**I**n 50 Jahren hat sich eine Schule geformt, die es verstanden hat, ihre Voraussetzungen vor Ort zu analysieren und an ihnen ein individuelles Profil herauszuarbeiten, das auf den Standort, die Schülerschaft und die Stadt Gelsenkirchen gleichermaßen zugeschnitten ist.

Gelegen im Berger Feld des Stadtteils Gelsenkirchen Erle ist unsere Schule keine Stadtteilschule im engeren Sinne. Statt Siedlungen und Wohnhäuser ist unser nächster Nachbar die Veltins Arena, das Zuhause des FC Schalke 04. Da lag es nahe, diese besondere Nachbarschaft durch eine Kooperation im Sinne der Schule zu nutzen. Seit 1995 wird das Sportprofil unserer Gesamtschule ausgebaut. Durch die Zusammenarbeit mit Schalke 04 liegt ein besonderer Fokus auf dem Fußball, was zum Label DFB-Eliteschule des Fußballs führte. Weltbekannte Fußballer - insgesamt 36 Bundesligaspieler - sind daraus hervorgegangen. Dabei wurde ein Manuel Neuer

oder ein Mesut Özil nicht schon als Weltstar eingeschult. Erst innerhalb der Schulzeit bildete sich ihre individuelle Begabung heraus und konnte durch die Zusammenarbeit von Verein und Schule nachhaltig gefördert werden. Das Ermöglichen von Leistungssport ist für uns auch individuelle Förderung. Die lokale Nähe zu anderen Sportstätten wie dem Reitverein, dem Schwimmbad, dem Ruderverein, dem Golfclub, dem Tennisverein ermöglicht ein breit aufgestelltes Angebot, die Kooperation mit Trainern und Verbänden sorgt für die entsprechende Qualität. Als NRW Sportschule liegt uns die Förderung unserer SchülerInnen sehr am Herzen. Sportlicher Erfolg muss aber immer einhergehen mit schulischer Leistung und sozialem Miteinander. Das ist uns wichtig.

### Grundsäulen

Neben dem Sportprofil richten wir unsere pädagogische Arbeit an vier weiteren grundlegenden

Säulen aus: Inklusion, Internationalität, Berufsorientierung und Friedensarbeit. Unsere Schülerschaft ist vielfältig, deshalb muss unser schulisches Angebot genauso vielfältig sein.

## **Inklusion**

Bereits seit 2006 beteiligt sich die Gesamtschule Berger Feld an der Inklusion. Im Moment betreuen wir 58 SchülerInnen mit sechs unterschiedlichen Förderschwerpunkten. Durch eine besondere Ausstattung der Klassenräume, besondere Curricula und Lernangebote, Medien und Materialien sowie einen aufgestockten Personaleinsatz tragen wir den speziellen Voraussetzungen unserer Lernenden Rechnung. Eine Vernetzung mit dem Sportprofil ergibt sich dort, wo sich geeignete Sportangebote an die Kinder mit Behinderungen wenden, wie z.B. die Arbeitsgemeinschaft Reiten im Schulsport. Auch hier gilt das Credo der bestmöglichen Förderung unserer Schülerinnen und Schüler.

## **Internationalität**

Mit ihren 1400 SchülerInnen und 140 LehrerInnen aus 38 Nationen ist die Gesamtschule Berger Feld groß, bunt und vielfältig. Die Akzeptanz einer breit gefächerten Internationalität ist eine unserer wichtigsten Grundlagen.

Die Stadt Gelsenkirchen hat sich der Welt geöffnet und deshalb wollen wir unseren Lernenden auch die Welt öffnen. Seit vielen Jahren unterhalten wir vielfältige Kontakte ins Ausland. Regelmäßige Austauschprogramme, Klassen- und Kursfahrten gehen nach Frankreich, England, Belgien, Italien, Dänemark, die Türkei und sogar China. Dabei geht es um das Festigen menschlicher Kontakte, das Verstehen fremder Kulturen und natürlich um Sprache. Wir legen Wert auf ein vielfältiges Sprachangebot. Neben Englisch, Französisch, Italienisch, Türkisch, Latein sind wir stolz darauf, auch das Fach „Türkisch für Deutsche“ anzubieten. Vielfach können wir beim Lehrpersonal auf „Native Speaker“ zurückgreifen, denn 37 LehrerInnen kommen aus 10 verschiedenen Ländern.

Zu unserem internationalen Selbstverständnis gehört es auch, dass wir uns an der Integrationsaufgabe zugewanderter Menschen umfassend beteiligen- so wie das in Gelsenkirchen alle integrierten Schulen tun. Die Gesamtschule Berger Feld hat momentan drei Internationale Förderklassen und zwei Alphabetisierungsklassen. Die Tendenz ist steigend.

Seit 2017 haben wir zusätzlich drei Mehrklassen in den Jahr-

## **Unser Motto:**

Unsere Welt am Berger Feld: Eine Zeitreise durch 50 Jahre Schulentwicklung. Wenn anlässlich der Feierlichkeiten mit Stolz auf das Gestein und Heute geblickt werden kann, ist doch mit Blick auf das Morgen zu sagen:

**50 Jahre sind noch lange nicht genug!**

gängen 5, 6, und 9 gebildet, indem wir Kinder aus der Erstförderung in die Regelklasse überführt haben. Verständlicherweise hat dies auch zu Elternprotesten geführt, mussten doch langfristig bestehende Klassengemeinschaften aufgelöst werden, um die neuen SchülerInnen auch wirklich integrieren zu können.

Wie die Inklusion so ist auch die Integration eine gesellschaftliche Querschnittsaufgabe, die umso besser gelingt, wenn sie auf möglichst vielen Schultern verteilt ist. In der Realität zeigt sich aber, dass Inklusion und Integration vornehmlich die Aufgabe von Haupt-, Sekundar- und Gesamtschulen geworden ist. Hier sollten notwendige rechtliche Grundlagen geschaffen werden, damit die Schullandschaft sich den veränderten Bedingungen anpassen kann.

## **Vernetzung der Potentiale**

Sport, Inklusion, Internationalität, Berufsorientierung, Friedensarbeit: Jede Säule ist tragend für die Identität der Gesamtschule Berger Feld. Jede Säule ist für sich erfolgreich, aber erst in der Vernetzung der Potentiale entsteht eine Dynamik, die unsere Schulentwicklung anschiebt und lebendig werden lässt. Die Vernetzung von Sport und Internationalität hat z.B. dazu geführt,

dass wir die Integration von Flüchtlingskindern mithilfe eines Straßenfußballprojektes erfolgreich begleiten können. Unter anderem brachte uns dies 2018 den 2. Platz des mit 10.000 Euro dotierten Integrationspreises von Mercedes Benz und dem DFB ein. Der Gewinn sichert die Fortführung des Projekts. Im Rahmen unseres Friedensprojekts forschten Schülerinnen und Schüler zu Gefallenen der Weltkriege. Sie besuchten nicht nur Gräber gefallener Schalcker Fußballspieler in Belgien, sondern trafen sich auch mit internationalen Fußballmannschaften zu Freundschaftsspielen. Höhepunkt war die Mitgestaltung der Gedenkfeier zum Volkstrauertag im Deutschen Bundestag in Berlin.

Innerschulische Vernetzung unserer Säulen ist Grundlage für unser erfolgreiches Arbeiten, die Vernetzung mit außerschulischen Kooperationspartnern schafft darüber hinaus zusätzliche Ressourcen, die der Schule zu Gute kommen und für Synergieeffekte sorgen. Und last but not least wird unsere Schulentwicklung getragen von den Menschen, die sich in unseren Profilen wieder finden und sich dafür stark machen. Im September dieses Jahres wird die Gesamtschule Berger Feld ihren 50sten Geburtstag feiern.



## Landeskongress der GGG NRW 2019



Info

Landeskongress  
GGG NRW zu

**Anmeldung**  
bis 27.3.2019:  
► [www.ggg-web.de/z-nw-aktivitaeten/924-nrw-landeskongress-2019](http://www.ggg-web.de/z-nw-aktivitaeten/924-nrw-landeskongress-2019)



**Prof. Dr. Susanne Thurn**  
Universität Bielefeld,  
ehem. Leiterin  
der Laborschule  
Bielefeld

**Datum:** 04. April 2019  
**Ort:** Gesamtschule Berger Feld  
Adenauerallee 110, 45891 Gelsenkirchen  
**Thema:** Eine Schule für alle – für alle ein Gewinn!

### Programm.....

- 09.00 Uhr Anreise, Anmeldung, Stehcafe
- 10.00 Uhr **Begrüßung**  
**GGG NRW und die gastgebende Schule**  
Frank Baranowski, Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen  
Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule u. Bildung des Landes NRW
- 10.45 Uhr **Vortrag zum Kongressthema**  
Prof. Dr. Susanne Thurn, Universität Bielefeld
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- **Workshops zum Thema: Schulalltag erleichtern-  
Ressourcen erkennen und effizient nutzen**
- 12.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 13.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr **Arbeitsgruppen**, Fortsetzung vom Vormittag
- 15.45 Uhr **Abschlussplenum**
- 16.00 Uhr **Gemeinsame Verabschiedung**

► Im Anschluss beginnt die Mitgliederversammlung der GGG NRW